



Unser Leistungsspektrum

Die **Medizinische Klinik** verfügt über modernste Geräte in der Untersuchung und Behandlung von **Magen-, Darm- und Lebererkrankungen**.

Die **Endoskopie (Magen- und Darmspiegelung)** wird mit hochwertigen **Videogeräten** neuester Bauart mit **hochauflösender Digitaltechnik** durchgeführt.

Bei Bedarf werden **spezielle Zoom-Endoskope** mit bis zu 100-facher Vergrößerung in Verbindung mit speziellen Färbetechniken (**Chromoendoskopie**) eingesetzt, um Details bei Veränderungen der Vorstufen von Krebskrankungen zu gewinnen.

Als spezielles Untersuchungsverfahren setzen wir die **endoskopische Ultraschalluntersuchung (Endosonographie)** zur genauen Untersuchung und Verlaufsbeurteilung von chronischen und/oder bösartigen Erkrankungen des Verdauungstraktes bzw. des Lymphdrüsen systems ein.

Für ausgewählte Untersuchungen des Dünndarms wird in Zusammenarbeit mit der Praxis Dr. Hörster/Asdonk eine spezielle Kapsel eingesetzt (**Kapselendoskopie**).

In Zusammenarbeit mit der Chirurgischen Klinik steht die **Bauchspiegelung (Mini-Laparoskopie)** zur Diagnostik von Lebererkrankungen als ein weiteres modernes Untersuchungsverfahren zur Verfügung.

Mit großer Expertise führen wir alle endoskopischen Behandlungen durch, einschließlich spezieller Verfahren wie das Einsetzen von Plastik- oder Metallprothesen (**Stentimplantation**), der endoskopischen Behandlung von Krebsvorstufen (**Mukosektomie**) oder dem Abtragen von Polypen (**Polypenabtragung**).



Unsere Schwerpunkte

Früherkennung und Behandlungen von

- Polypen und Tumoren in der Speiseröhre, im Magen und im Darm
- Entzündungen der Speiseröhre: Sodbrennen und Refluxkrankheit
- Entzündungen des Magen- und Darmtraktes: Ulkuskrankheit, Divertikelkrankheit, chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Gallenerkrankungen
- akuter und chronischer Bauchspeicheldrüsenerkrankung

Haben Sie Fragen oder Beratungsbedarf? Sprechen Sie uns an:

Medizinische Klinik

Telefon 02166 394-2121 (Sekretariat)
Telefax 02166 394-2711
E-Mail innere@sk-mg.de

Endoskopie

Telefon 02166 394-2136

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH

Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach

Telefon 02166 394-0
Telefax 02166 394-2701
E-Mail sk-mg@sk-mg.de

www.sk-mg.de



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus
der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Endoskopiezentrum

Prof. Dr. med. Huan N. Nguyen

Patienteninformation





Alarmzeichen

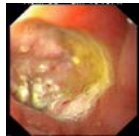
- Appetitlosigkeit - Gewichtsabnahme
- Blut- oder Kaffeesatzzerbrechen
- Blut im Stuhl, Schwarzer Stuhl (Teerstuhl)
- anhaltende Bauchschmerzen
- Änderung des Stuhlverhaltens, insbesondere Verstopfung
- Oberbauchkoliken – veränderte Farbe des Stuhls (entfärbt), bzw. des Urins (bierbraun)

Magenspiegelung (Gastroskopie)

Der untersuchende Arzt betrachtet den oberen Abschnitt des Verdauungstraktes (Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm) von innen. Dies ist die übliche Standardmethode, um Entzündungen der Speiseröhre (Ösophagitis), der Magenschleimhaut (Gastritis), oder um ein Geschwür (Ulkus) bzw. einen Tumor (Karzinom) festzustellen.



Entzündung der Speiseröhre



Magengeschwür



Magentumor

Darmspiegelung (Koloskopie)

Diese funktioniert ähnlich wie eine Magenspiegelung und zeigt den unteren Abschnitt des Verdauungstraktes, also den Dickdarm. Die Darmspiegelung ist die übliche Standardmethode, um Erkrankungen des Dickdarmes (Divertikulose, Divertikulitis, Polyp, Karzinom) sicher zu erkennen.

Kapselendoskopie

Zur Erkennung von Dünndarmerkrankungen wird eine kleine Kamera in Form einer Kapsel eingesetzt.



Kapselendoskopie



Originalgröße

Gallengangdarstellung (ERCP)

In speziellen Fällen kann durch die Mündung des Gallengangs im Zwölffingerdarm das Gangsystem der Galle und Bauchspeicheldrüse dargestellt werden. Damit können Steine im Gallengangsystem festgestellt und entfernt werden.



Gallenblasenstein



Entfernung eines Steins im Gallengang

Endosonographie

Für die detaillierte Darstellung der Wandstruktur der Speiseröhre, des Magens sowie der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) wird die Endosonographie benutzt. Ein Schallkopf ist auf die Spitze eines Endoskops montiert und erlaubt eine genaue Beurteilung der untersuchten Organe aus nächster Nähe.

Gewebeentnahme (Biopsie)

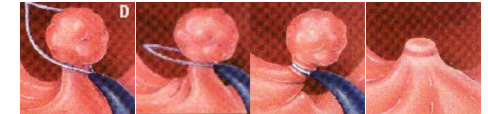
Durch einen so genannten Arbeitskanal des Endoskops wird bei der Magen- oder Darmspiegelung bei Bedarf eine winzige Zange geschoben, mit der Gewebeproben (**Biopsien**) entnommen werden.

Polypenabtragung

Ähnlich wie bei der Gewebeentnahme wird eine Schlinge in den Arbeitskanal des Gerätes eingeführt. Der Polyp wird am Stiel erfasst und anschließend mittels Stromapplikation abgeschnitten.



Biopsie



Polypenabtragung

Feingewebliche Untersuchung (Histologie):

Die Gewebeproben oder der Polyp werden nach der Entnahme unter dem Mikroskop analysiert. So kann beurteilt werden, ob es sich um gesundes Gewebe, entzündliche, gutartige oder bösartige Veränderungen handelt.

Keine Angst vor einer Endoskopie

- Sie bekommen vor der Untersuchung ein Beruhigungsmittel (Valium, Dormicum), bei einer Magenspiegelung zusätzlich eine Rachenbetäubung, bei einer Darmspiegelung ein Schmerzmittel.
- Die Untersuchung dauert ca. 10 – 20 Minuten.
- In der Hand eines erfahrenen Untersuchers gibt es kaum schwerwiegende Komplikationen. Bei Magenspiegelungen können mitunter Halsschmerzen, bei Darmspiegelungen eventuell Blähungen auftreten.

Weiterführende Informationen:

Website der Städtischen Kliniken Mönchengladbach
www.sk-mg.de

Endoskopieatlas (gegr. von Prof. Dr. med. Nguyen)
www.endoatlas.de